

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses am 02. Juli 2014 im Haus des Kurgastes in Bosau.

Am Mittwoch, dem 02. Juli 2014 findet um 19.30 Uhr im Haus des Kurgastes in Bosau eine öffentliche Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses statt.

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender	Max Plieske, Brackrade,
stellv. Ausschussmitglied	Andreas Riemke, Thürk -für Eberhard Jeschull, Bosau-,
Ausschussmitglied	Eberhard Rauch, Bosau,
Ausschussmitglied	Jochen Veen, Braak,
stellv. Ausschussmitglied	Christina Vadersen-Marohn, Bosau, -für Birgit Steingräber-Klinke, Bosau-,
Ausschussmitglied	Jürgen Storm, Bosau,
Ausschussmitglied	Dr. Joachim Rinke, Bosau, ab 19.32 Uhr,
Ausschussmitglied	Detlef Martwich, Braak,
Ausschussmitglied	Rolf Kotthoff, Bosau,

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglied	Eberhard Jeschull, Bosau,
Ausschussmitglied	Birgit Steingräber-Klinke, Bosau,

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bürgermeister	Mario Schmidt, Bosau,
Gemeindeamtmann	Thomas Hökendorf, Eutin,
Protokollführerin	Kirsten Splettstößer, Hutzfeld,

Als Gäste sind anwesend:

zu TOP 4	Sven Huép, Firma MTec Computer Consulting GmbH,
zu TOP 4	Peter Lührs, Firma luehrs consulting, bis 21.11 Uhr,
zu TOP 4	Johannes Lüneberg, EGOH,
Bürgervorsteher	Alfred Jeske, Hutzfeld,
Gemeindevertreter	Dr. Matthias Botzet, Bosau,
Gemeindevertreter	Thomas Ehlers, Liensfeld,
Gemeindevertreter	Christian Lüth, Bosau,
Gemeindevertreter	Ernst-Günther Schneider, Bosau,
Gemeindevertreter	Otto Skusa, Majenfelde,
Dorfvorsteherin Bosau	Pamela Lepeschka, Bosau, ab 20.00 Uhr,
Vorsitzender Tourismusverein	Sven Sacknieß, Bosau,
Seniorenbeirat und Mitglied im SSCB	Jürgen Sibbert, Bosau,
Seniorenbeirat	Elke Strauch, Bosau.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Max Plieske, eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Einladung, Tagesordnung und Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzungen des Wirtschafts- und Tourismusausschusses am 20. Mai 2014 (19. WTA 4)
2. Bekanntmachung der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses am 20. Mai 2014 (19. WTA 4)
3. Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung
4. Breitbandversorgung in der Gemeinde Bosau
 - a) Vorträge zu diesem Thema durch:
 1. Herrn Sven Huép, Firma MTec Computer Consulting GmbH
 2. Herrn Peter Lührs, Firma luehrs consulting e.K. und
 3. Herrn Johannes Lüneberg, Entwicklungsgesellschaft Ostholstein
 - b) Beratung über das weitere Verfahren
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Anfragen der Ausschussmitglieder

Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses am 20. Mai 2014 (19. WTA 4)

Es liegen keine Einwendungen vor.

Punkt 2: Bekanntmachung der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses am 20. Mai 2014 (19. WTA 4)

Herr Bürgermeister Schmidt gibt die Thematik der nichtöffentlichen Sitzung vom 20. Mai 2014 für folgenden Bereich „Vertragsangelegenheiten mit dem Betreiber des Strandcafés“ bekannt.

Die Thematik wird zur Kenntnis genommen.

Herr Dr. Joachim Rinke nimmt ab 19.32 Uhr an der Sitzung teil.

Punkt 3: Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung

Wanderweg nach Ruhleben

Herr Enno Meier aus Bosau informiert, dass der Wanderweg von Bosau nach Ruhleben viele Ausspülungen aufweist und dass der Kopfsteinpflasterbereich schlecht mit dem Fahrrad zu befahren ist.

Herr Bürgermeister Schmidt sagt eine Bearbeitung zu.

Punkt 4: Breitbandversorgung in der Gemeinde Bosau

a) Vorträge zu diesem Thema durch:

1. Herrn Sven Huép, Firma MTec Computer Consulting GmbH
2. Herrn Peter Lührs, Firma luehrs consulting e.K. und
3. Herrn Johannes Lüneberg, Entwicklungsgesellschaft Ostholstein

b) Beratung über das weitere Verfahren

a) Vorträge zu diesem Thema durch:

1. Herr Sven Huép stellt sich und die Firma MTec Computer Consulting GmbH sowie das Angebot „LTE / Funklösung“ anhand einer Powerpointpräsentation vor. (Anlage 1)
Die zum jetzigen Zeitpunkt vorhandenen Funklösungen kann jeder Bürger sofort als Lösung für die Versorgung mit einem guten Internet wählen.

Fragen an Herrn Huép:

- Sind Möglichkeiten zur Aufrüstung der Funktürme vorhanden?
Durch die Unterstützung der Gemeinde ist dieses möglich – Kosten für die Gemeinde entstehen dadurch nicht.
- Wie sieht die Abdeckung in anderen Ortslagen außer Bosau aus?
Auf Anfrage möglich.
- Welche Rolle spielt die Gemeinde bei diesem Verfahren?
Gar keine.

2. Herr Peter Lührs von der Firma luehrs consulting stellt das Förderprogramm des Landes für Regionen mit Unterversorgung (10 % der Haushalte unter 2 MB) vor und bittet sich als Prozessbegleiter / Berater für dieses Projekt an. (Anlage 2)
Das Ziel dieses Projektes ist, einen Betreiber zu finden, der die Gemeinde Bosau mit Breitband versorgt. Auf die Gemeinde Bosau würden im Verhältnis relativ geringe Endkosten entstehen.

Fragen an Herrn Lührs:

- Wie hoch sind die Kosten für einen Berater?
Die Kosten liegen zwischen 3.000,00 Euro und 10.000,00 Euro. Seine Beraterkosten betragen ca. 2.800,00 Euro.
- Wie hoch sind die Chancen auf Förderung?
Sehr gut, auch als Einzelantragsteller.
Herr Bürgermeister Schmidt informiert, dass auch andere Gemeinden im Amtsgebiet an einer Ausschreibung teilnehmen wollen.
- Sind Überlandleitungen eine Alternative?
Die Variante wäre auch möglich.
- Kann dieses Projekt auch durchgeführt werden, wenn die Gemeinde zwei Vorwahlnummern hat?
Auch dieses wäre möglich.
- Haben Sie eine Referenz?
Zufriedene Gemeinden wie z.B. die Gemeinde Dobersdorf.
- Wie hoch sind die Kosten für die Haushalte?
Erst einmal entstehen für die Haushalte keine weiteren Kosten. Erst durch einen neuen Vertrag für die monatlichen Leistungen entstehen dem Bürger Kosten.
- Wie hoch sind die Kosten für die Gemeinde?
Die Gemeinde Dobersdorf hat z.B. Kosten in Höhe von 105.000,00 Euro gehabt.
- Ist die Ausschreibung in den Beraterkosten enthalten?
Ja.

3. Herr Johannes Lüneberg von der EGOH stellt das Projekt zur Bündelausschreibung für den Kreis Ostholstein anhand einer Powerpointpräsentation vor. (Anlage 3)
Ziel des Projektes der EGOH ist, den ländlichen Raum im Kreis Ostholstein in einer Bündelausschreibung mit Breitband zu versorgen.

Fragen an Herrn Lüneberg:

-Ist es bei Verlegung einer Stromtrasse sinnvoll Leerrohre mit zu verlegen?
Dieses könnte bei einer Verlegung ab 2015 sinnvoll sein.

Herr Lührs verlässt um 21.11 Uhr die Sitzung.

b) Beratung über das weitere Verfahren

Herr Bürgermeister Schmidt schlägt folgendes weiter Verfahren vor:

1. Die Funklösung kann von jedem Einwohner schon jetzt genutzt werden.
2. Die Sitzung des Amtsausschusses mit Herrn Lührs nach der Sommerpause abwarten. Diese wird sich mit der Thematik einer Bündelausschreibung beschäftigen.
3. Weiteres Verfahren der EGOH zur Gründung eines „Zweckverbandes“ abwarten.

Der Verfahrensvorschlag wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Schmidt informiert den Ausschuss über folgende Sachstände:

umverteilte Unterlagen:

-Bekanntmachung zur Vermietung des Nebengebäudes der Dunkerschen Kate

vorgetragene Themen:

- Installation der Außendusche am Strand,
- Erneuerung des Badepontons am Strand,
- Instandsetzung der Treppe an der Wassertrettstelle am Warder,
- mittelfristiger Bedarf der Sanierung der „Antje“-Bootsanleger-Brücke.

Der Bericht wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Punkt 6: Anfragen der Ausschussmitglieder

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt der Ausschussvorsitzende, Herr Max Plieske, die Sitzung um 21.17 Uhr mit einem Dank für die rege Mitarbeit.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. Max Plieske
-Ausschussvorsitzender-

gez. Kirsten Splettstößer
- Protokollführerin-